

Martin Brandt ist TuRaner des Jahres

VEREINSFEST Der Fußball-Schiedsrichter wurde vor mehr als 200 Besuchern im Verlaatshus geehrt

Auch das Helferteam des Familientages wurde ausgezeichnet. Bei der Tombola gewann Marianne Ewen den Hauptpreis.

VON HOLGER WEERS

WESTRHAUDERFEHN - Beim Vereinsfest von TuRa 07 Westrhauderfehn hieß Klubchef Knut Kropacz am Sonntagabend im Saal im Verlaatshus in Westrhauderfehn mehr als 200 Besucher willkommen. Die Veranstaltung war ausverkauft. „Das Organisationsteam um Marion Stührenberg, Uwe Frieling, Thomas Kruse und Jörg Spieker hat einen super Job gemacht“, lobte der Vorsitzende.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung präsentierte die Kinder-Jazz-Dance-Gruppe „Sunny Girls“ ihr Können. Die Mädchengruppe im Alter von sechs bis acht Jahren existiert erst seit Oktober vergangenen Jahres und wird von Nicole Seliga geleitet. Für ihre Darbietungen erhiel-



Das Helferteam des Familientages ist bei den TuRanern die Mannschaft des Jahres. Das Bild zeigt (von links) Theda Lott, Sophie Priet, Anita Boekhoff, Karin Niggemann, Herdis und Gerd Lingner, Richard Boekhoff, Thomas Harms und Gerd Willms.

BILDER: WEERS

ten die Nachwuchstänzer senden Applaus.

Danach stand die Präsentation der Mannschaft des Jahres und der TuRaner des Jahres an. Zur Mannschaft des Jahres wurde das Helferteam beim Familientag gekürt, zu dem Theda Lott, So-

phie Priet, Anita Boekhoff, Karin Niggemann, Herdis und Gerd Lingner, Richard Boekhoff, Thomas Harms, Nicole Seliga, Agnes Hacker, Gerd und Eva Willms, Weert Schulz, Arne Marks und Michaela Naujokat gehören.

„Seit dem Jahr 2000 organisiert der Verein jährlich den Familientag mit zahlreichen Attraktionen. Diese mittlerweile etablierte Veranstaltung zieht zahlreiche Kinder und Erwachsene in ihren Bann. Diese wollen auch bewirtet werden. Auch für den Auf- und Abbau stehen die fleißigen Helfer immer bereit“, lobte Knut Kropacz das ehrenamtliche Engagement der Geehrten. Der nächste Familientag ist für den 6. Mai geplant.

Die Auszeichnung „TuRaner des Jahres“ ging an Schiedsrichter Martin Brandt. „Wenn er auf dem Fußballplatz seine Anweisungen gibt, dann wird es so gemacht, ohne Widerrede.

Auch wenn es nicht jedem Spieler gefallen mag“, sagte der Vereinsvorsitzende. Martin Brandt hatte einst als Fußballtorwart begonnen und über seinen Vater mit 14 Jahren den Weg zum Schiedsrichterwesen gefunden. „Er hat seit dem Jahr 2003 mehr als 500 Partien geleitet, seit 2007 ist er auf Bezirksebene aktiv.“

Bei den Frauen fiel die Wahl auf Gerlind Mengers. „Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Töchtern, managt den Haushalt, arbeitet im eigenen Betrieb und ist seit einigen Jahren auch sporlich aktiv“, sagte Kropacz. „Aber nur Mitglied in einer Sportgruppe zu sein reichte ihr nicht. Sie qualifizierte sich weiter und ist nicht nur die Erste beim Lauftraining, sondern auch dort in vorderster Linie zu finden, wenn es etwas zu Feiern gibt“, so der Vereinsvorsitzende weiter. Heute stehen bei ihr das „Lauf-ABC“ und „Fartlek“

(steht für „Spiel mit dem Tempo“, das dem natürlichen und spontanen Laufen eines Kindes nachempfunden ist“) auf dem Programm. Begriffe wie Herzfrequenz, Stretching und Superkompensation zählen bei ihr zum normalen Sprachgebrauch.

Danach war die Live-Band „Crossfire“ aus Uplengen an der Reihe, die mit ihrer bunten Palette aus Rock, Pop, Funk, Soul oder Top 40 zu begeistern wusste.

Eine reichhaltige Tombola rundete den gelungenen Abend ab. Der Hauptgewinn, 500 Euro in bar, ging an Marianne Ewen. Ein Holland-Fahrrad als zweiter Hauptpreis durfte Marion Schaa mit nach Hause nehmen. Der dritte Preis, eine Holzliege, gewann Heinz Weßling.

Der vierte Preis, eine Brenntonne, ging an Gisela Claus. Einen Serrano-Schinken im Wert von 100 Euro sicherte sich Sandra Siemens als fünfter Preisträger.



Martin Brandt (links) ist TuRaner des Jahres. Die Auszeichnung nahm der Vereinsvorsitzende Knut Kropacz (rechts) vor.